

**Tenor**

1. Die Klage ist erledigt, soweit sie auf die Nichtigerklärung des Beschlusses des Europäischen Parlaments vom 24. März 2020, mit dem das von der Isopix SA im Rahmen der Ausschreibung COMM/DG/AWD/2019/854 („Erbringung von fotografischen Dienstleistungen — Fotografische Berichterstattung über aktuelle Ereignisse und institutionelle Tätigkeiten des Europäischen Parlaments“) abgegebene Angebot abgelehnt und ihr mitgeteilt wurde, dass der Auftrag an einen anderen Bieter vergeben wurde, und des Schreibens des Parlaments vom 17. April 2020, mit dem ihr mitgeteilt wurde, dass ihr Angebot für den öffentlichen Auftrag COMM/DG/AWD/2019/854 mit der Begründung abgelehnt wurde, dass sie die Auswahlkriterien in Bezug auf die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht erfülle, gerichtet ist.
2. Im Übrigen wird die Klage wegen offensichtlicher Unzuständigkeit des Gerichts abgewiesen.
3. Das Parlament trägt die Kosten einschließlich der Kosten, die durch die Verfahren des vorläufigen Rechtsschutzes entstanden sind.

(<sup>1</sup>) ABl. C 191 vom 8.6.2020.

---

**Beschluss des Gerichts vom 17. November 2020– González Calvet/SRB**

(Rechtssache T-257/20) (<sup>1</sup>)

*(Nichtigkeitsklage – Wirtschafts- und Währungspolitik – Einheitlicher Mechanismus für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen (SRM) – Beschluss, mit dem den betroffenen Anteilseignern und Gläubigern die Gewährung eines finanziellen Ausgleichs verweigert wird – Verstoß gegen Formerfordernisse – Art. 76 Buchst. d der Verfahrensordnung – Offensichtliche Unzulässigkeit)*

(2021/C 19/55)

Verfahrenssprache: Spanisch

**Parteien**

**Kläger:** Ramón González Calvet (Barcelona, Spanien) und Joan González Calvet (Barcelona) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Molina Bosch)

**Beklagter:** Einheitlicher Abwicklungsausschuss (Prozessbevollmächtigte: S. Branca, J. King, L. Forestier und E. Muratori im Beistand der Rechtsanwälte H.-G. Kamann und F. Louis sowie der Rechtsanwältinnen V. Del Pozo Espinosa De Los Monteros und L. Hesse)

**Gegenstand**

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses SRB/EES/2020/52 des SRB vom 17. März 2020, mit dem entschieden wird, ob den Anteilseignern und Gläubigern, die von den Abwicklungsmaßnahmen betreffend die Banco Popular Español S.A. betroffen sind, Entschädigung gewährt werden muss

**Tenor**

1. Die Klage wird als offensichtlich unzulässig abgewiesen.
2. Der Antrag des Königreichs Spanien auf Zulassung zur Streithilfe ist erledigt.
3. Ramón González Calvet und Joan González Calvet tragen ihre eigenen Kosten sowie die Kosten des Einheitlichen Abwicklungsausschusses (Single Resolution Board, SRB), mit Ausnahme der Kosten im Zusammenhang mit dem Antrag des Königreichs Spanien auf Zulassung zur Streithilfe.

4. Ramón und Joan González Calvet, der SRB und das Königreich Spanien tragen jeweils ihre eigenen Kosten im Zusammenhang mit dem Antrag des Königreichs Spanien auf Zulassung zur Streithilfe.

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 209 vom 22.6.2020.

---

**Beschluss des Gerichts vom 5. November 2020 — Moloko Beverage/EUIPO — Nexus Liquids (moloko)**

**(Rechtssache T-383/20) (<sup>1</sup>)**

**(Unionsmarke – Nichtigkeitsverfahren – Rücknahme des Löschantrags – Erledigung der Hauptsache)**

(2021/C 19/56)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

*Klägerin:* Moloko Beverage GmbH (Göppingen, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin D. Wieland)

*Beklagter:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) (Prozessbevollmächtigte: D. Walicka)

*Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des EUIPO und Streithelferin vor dem Gericht:* Nexus Liquids GmbH (Bad Salzfluren, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Schembecker)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Fünften Beschwerdekammer des EUIPO vom 18. März 2020 (Sache R 1485/2019-5) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Nexus Liquids und Moloko Beverage

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Moloko Beverage GmbH und Nexus Liquids GmbH tragen ihre eigenen Kosten sowie jeweils zur Hälfte die Kosten des Amtes der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO).

---

(<sup>1</sup>) ABl. C 262 vom 10.8.2020.

---

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 29. Oktober 2020 — Facebook Ireland/Kommission**

**(Rechtssache T-451/20 R)**

**(Vorläufiger Rechtsschutz – Wettbewerb – Auskunftsverlangen – Art. 18 Abs. 3 der Verordnung [EG] Nr. 1/2003 – Antrag auf einstweilige Anordnungen – Dringlichkeit – Fumus boni iuris – Interessenabwägung)**

(2021/C 19/57)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

*Antragstellerin:* Facebook Ireland Ltd (Dublin, Irland) (Prozessbevollmächtigte: D. Jowell, QC, D. Bailey, Barrister, J. Aitken, D. Das, S. Malhi, R. Haria, M. Quayle, Solicitors, und Rechtsanwalt T. Oeyen)